

Checkliste zum Ausfüllen des Berufsausbildungsvertrages

- ✓ **Firmennamen und verantwortliche/-n Ausbilder/-in eintragen** (Firmenstempel genügt)
- ✓ **Angaben zum/zur Auszubildenden vollständig eingeben** (Geschlecht, Name, Adresse, Geburtsort/-datum, ggf. Erziehungsberechtigte, Staatsangehörigkeit)
- ✓ **Vollständige Berufsbezeichnung** – bitte Fachrichtung/Schwerpunkt angeben
- ✓ **Zuletzt besuchte Schule und den erreichten Bildungsabschluss und zuständige Berufsschule eintragen**

Felder A-H

A) korrekte Ausbildungszeit (lt. Ausbildungsordnung) eingeben
A) ggf. vorausgegangene Berufsausbildung/Vorbildung (z.B. Abitur) eingeben

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung Monate. Die vorausgegangene Berufsausbildung/Vorbildung wird mit Monaten auf die Ausbildungszeit angerechnet, bzw. es wird eine entsprechende Verkürzung beantragt. Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am und endet am A) ggf. Verkürzung eingeben

B Die Probezeit (§1 Nr. 2) beträgt Monate³⁾. A) Ausbildungsdauer (inklusive Verkürzung, wenn gewünscht)

C Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach **D** (§ 3 Nr. 12) in B) Probezeit eingeben (mindestens 1 Monat, höchstens 4 Monate)

D Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe) C) + D) nach Bedarf, wenn zum Ausbildungsanfang bekannt bzw. geplant.

E Der Auszubildende zahlt dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§5) ; diese beträgt zur Zeit monatlich brutto:

DEM				
EUR				
	im ersten	im zweiten	im dritten	im vierten

Ausbildungsjahr.

Soweit Vergütungen tariflich geregelt sind, gelten mindestens die tariflichen Sätze.

E) wenn Ihr Betrieb tariflich gebunden ist, muss die Vergütung den vereinbarten Vergütungen entsprechen.

F Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit (§ 6 Nr.1) _____ Std. F) Hier die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit eintragen

G Der Ausbildende gewährt dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch G) das jeweilige Ausbildungsjahr eingeben

im Jahr					
Werktage					
Arbeitstage					

- gesetzliche Mindesturlaub beträgt 20 Arbeitstage bzw. 24 Werktage
 - Wenn das Ausbildungsverhältnis in der ersten Jahreshälfte endet, kann in dem Jahr für jeden Monat 1/12 des Urlaubs angerechnet werden.

Bitte keine halben Urlaubstage eintragen (aufrunden)

H Hinweis auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen; sonstige Vereinbarungen

Jugendarbeitsschutzgesetz
 Jugendliche die zu Beginn des Kalenderjahres **noch nicht:**

- 16 Jahre alt sind – erhalten 30 Werktage
- 17 Jahre alt sind – erhalten 27 Werktage
- 18 Jahre alt sind – erhalten 25 Werktage Urlaub

H) Wenn bes. Regelungen getroffen wurden

Wichtige Hinweise

- ✓ Reichen Sie bitte **alle Seiten** des Ausbildungsvertrages ein. Die Ausfertigung für die Berufsschule geben Sie bitte direkt an die Berufsschule weiter.
- ✓ **Unterschreiben Sie bitte auf allen dafür vorgesehenen Seiten**
- ✓ Legen Sie bitte die **sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung ausgefüllt und unterschrieben** bei (diese muss zur Eintragung des Vertrages bei uns vorliegen)
- ✓ Bei minderjährigen Auszubildenden (die zu Beginn der Ausbildung nicht volljährig sind) ist es nötig eine **ärztliche Bescheinigung** über die Erstuntersuchung beizufügen.
- ✓ Eine Verkürzung aufgrund der schulischen Vorbildung oder einer vorangegangenen beruflichen oder schulischen Ausbildung (BGJ o. ä.) bestätigen Sie bitte durch eine **Kopie des jeweiligen Zeugnisses**.

Nach erfolgter Eintragung erhalten Sie die zwei gesiegelten Vertragsausfertigungen, die sachliche und zeitliche Gliederung und auch die ärztliche Bescheinigung wieder zurück.

Für die bevorstehende Ausbildung wünschen wir Ihnen und Ihren Auszubildenden viel Erfolg.